



# Parlamentarischer Vorstoss

|                         |                                            |
|-------------------------|--------------------------------------------|
| Vorstoss-Nr.:           | 159-2024                                   |
| Vorstossart:            | Interpellation                             |
| Richtlinienmotion:      | <input type="checkbox"/>                   |
| Geschäftsnummer:        | 2024.RRGR.215                              |
| Eingereicht am:         | 12.06.2024                                 |
| Fraktionsvorstoss:      | Nein                                       |
| Kommissionsvorstoss:    | Nein                                       |
| Eingereicht von:        | Riem (Iffwil, Die Mitte) (Sprecher/in)     |
| Weitere Unterschriften: | 0                                          |
| Dringlichkeit verlangt: | Nein                                       |
| Dringlichkeit gewährt:  |                                            |
| RRB-Nr.:                | vom                                        |
| Direktion:              | Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion |
| Klassifizierung:        | Nicht klassifiziert                        |

## Verhütung und Entschädigung von Schäden in Jagdbanngebieten

Für die Entschädigung und die Verhütung von Schäden in Jagdbanngebieten erhält der Kanton Geld vom Bund, je nach Fläche der Banngebiete und dem Verhandlungsergebnis zwischen BAFU und Kanton (Verordnung über die eidgenössischen Jagdbanngebiete, VEJ, SR 922.31).

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welchen Betrag erhält der Kanton vom Bund pro Jahr aufgrund von Artikel15 der Verordnung über die eidgenössischen Jagdbanngebiete?
2. Wie wird dieser verwendet? Welchen Betrag wendet der Kanton für zur Entschädigung entstandener Schäden in Banngebieten und welchen Betrag zur Verhütung von Schäden auf? Welchen Anteil davon erhalten die Waldeigentümer?

Verteiler  
– Grosser Rat